



BILFINGER

Pressemitteilung

7. Mai 2019

Bilfinger SE: Aufsichtsrat beschließt Versand von Anspruchsschreiben mit konkreten Schadenersatzforderungen an ehemalige Vorstandsmitglieder

- **Weiterer Schritt im Vorgehen wegen Pflichtverletzungen von ehemaligen Vorstandsmitgliedern**
- **Sorgfältige Prüfung, Abwägung und Beratung als Entscheidungsgrundlage**

Der Aufsichtsrat der Bilfinger SE hat in seiner heutigen Sitzung entschieden, Anspruchsschreiben zur Geltendmachung von Schadenersatz gegen zwölf ehemalige Vorstandsmitglieder zu versenden. Dabei wurde auch festgelegt, in welcher Höhe jedes der ehemaligen Vorstandsmitglieder in Anspruch genommen wird. Den Betroffenen werden Pflichtverletzungen im Zusammenhang mit der Implementierung eines ordnungsgemäßen Compliance-Management-Systems vorgeworfen. Einzelne ehemalige Vorstandsmitglieder haben darüber hinaus Pflichtverletzungen im Rahmen eines M&A-Projekts begangen. Die Gesellschaft hat dadurch insgesamt einen erstattungsfähigen Schaden in Höhe eines niedrigen dreistelligen Millionenbetrags erlitten.

„Der Aufsichtsrat geht sehr gewissenhaft und gründlich vor. Die Inanspruchnahme geschieht unter Abwägung aller entscheidungserheblichen Gesichtspunkte. Wir haben uns dabei juristisch von mehreren renommierten Experten beraten lassen“, sagt Aufsichtsratsvorsitzender Dr. Eckhard Cordes.

Den betroffenen ehemaligen Vorstandsmitgliedern wird die Möglichkeit eingeräumt, zu dem Sachverhalt Stellung zu nehmen.

Am 20. Februar 2018 hatte der Aufsichtsrat die Geltendmachung von Schadenersatzansprüchen gegen zwölf ehemalige Vorstandsmitglieder beschlossen. Dies war das Ergebnis einer im März 2016 eingeleiteten Untersuchung gegen alle in den Jahren 2006 bis 2015 amtierenden ehemaligen, aber vor 2015 in den Vorstand eingetretenen Vorstandsmitglieder der Gesellschaft.



BILFINGER

Bilfinger ist ein international führender Industriedienstleister. Der Konzern steigert die Effizienz von Anlagen, sichert hohe Verfügbarkeit und senkt die Instandhaltungskosten. Das Portfolio deckt die gesamte Wertschöpfungskette ab: von Consulting, Engineering, Fertigung, Montage, Instandhaltung, Anlagen-Erweiterung und deren Generalrevision bis hin zu Umwelttechnologien und digitalen Anwendungen.

Das Unternehmen erbringt seine Leistungen in zwei Geschäftsbereichen: Technologies sowie Engineering & Maintenance. Bilfinger ist speziell in den Regionen Kontinentaleuropa, Nordwesteuropa, Nordamerika und Naher Osten aktiv. Die Kunden aus der Prozessindustrie kommen u.a. aus den Bereichen Chemie & Petrochemie, Energie & Versorgung, Öl & Gas, Pharma & Biopharma, Metallurgie und Zement. Bilfinger steht mit rund 36.000 Mitarbeitern für höchste Sicherheit und Qualität und erwirtschaftete im Geschäftsjahr 2018 Umsatzerlöse von 4,153 Mrd. €.

Weitere Informationen, Fotos und Videos finden Sie unter

